

INHALT

VORWORT	11
---------------	----

I. DER ANTISEMITISMUS IN DER GESCHICHTE

»Ich habe die unumstößliche Gewissheit, dass jeder die Pest in sich trägt.« (Albert Camus)	15
---	----

Kapitel 1: Vorchristlicher Antisemitismus	16
Fängt alles mit Abimelech an?	16
Die Juden behaupten sich im »Galut«	16
Alexander der Große verschiebt die Koordinaten	18
Rom: kühle Vernunft und harte Hand	20
Das »Volk der Schrift« lebt weiter!	26
Hat es vorchristlichen Antisemitismus gegeben?	27

Kapitel 2: Christlicher Antisemitismus	28
Jesus und das Palästina seiner Zeit	28
Paulus: Das Christentum kann Weltreligion werden	31
Der Kreuzestod Christi und die »Schuld« der Juden	34
Frühchristlicher Antisemitismus	39
Das Christentum wird Staatsreligion	41
Augustinus: Der christliche Antisemitismus wird kodifiziert	43
Das frühe Mittelalter – für die Juden eine Atempause	44
Die Zeit der Kreuzzüge – der Judenhass bricht voll aus	47
Das hohe Mittelalter – eine Zeit des Schreckens	49

Ritualmord- und Hostienlüge; der Schwarze Tod	52
Das späte Mittelalter – kein Anzeichen für Besserung	54
Humanismus und Reformation	56
Die Zeit der Aufklärung	62
Christlicher Antisemitismus in der Neuzeit	64
 Kapitel 3: Islamischer Antisemitismus	 67
Eine Vorbemerkung ist notwendig	67
Mohammed und das Arabien seiner Zeit	67
Die Offenbarung(en)	69
Der Qur'an ist die Grundlage	70
Scharia, Jihad und Dhimma	73
Der Qur'an und die Juden	77
Islamisch-jüdische Beziehungen nach Mohammed	78
Der frühe Islamismus	80
Eine bittere Schlussfolgerung	87
 Kapitel 4: Säkularer Antisemitismus	 89
Die Französische Revolution	89
Widerstand gegen die Judenemanzipation	91
Der Antisemitismus wird zum europäischen Phänomen ..	98
Drei üble Produkte des internationalen Antisemitismus ..	101
Rassenlehre und Rassenwahn	112
 II. DIE DEUTSCHE VARIANTE	
»Der Tod ist ein Meister aus Deutschland.« (Paul Celan)	117
 Kapitel 5: Die deutsche Variante bildet sich heraus	 118
Wilhelm Busch und die anderen	118
Ein »Quintetto Infernale«	121
Rassentheorie und Vereinnahmung der christlichen Tradition	123

Antisemitische Bewegungen und Organisationen 124

Wirtschaftliche und soziale Beweggründe 125

Auf dem Weg zu einer »Weltanschauung« 126

Der Erste Weltkrieg 127

Die Zeit der Weimarer Republik 129

Hitler und die NSDAP vor 1933 135

Jüdische Strategien und Gegenstrategien 139

Eine Schlussbemerkung 145

Kapitel 6: Die Nazizeit 146

Die Jahre bis zum Krieg 146

Die Ausplünderung der Juden 150

Propaganda und Erziehung 155

Die »biologistische« Ideologie der Nazis 157

Die Reaktion der »normalen« Deutschen 163

Die Reaktion der Juden 169

Kapitel 7: Der Holocaust 175

Historische Merkposten 175

Der Krieg – für Hitler nur ein Mittel zum Zweck 176

Die Dynamik des Holocaust 179

Eichmann – die »Banalität des Bösen«? 187

Ein »Volk der Täter«? 191

Das Volk der Opfer 194

Nie wieder! 197

Kapitel 8: Nachkriegsdeutschland 198

Die Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik 198

Die Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland 201

Antisemitismus im vereinigten Deutschland 209

Jüdisches Leben in der Bundesrepublik Deutschland 212

Die Bestie lebt noch! 215

III. ANTISEMITISMUS HEUTE

»Es gibt keine endgültigen Siege.« (Albert Camus)	219
---	-----

Kapitel 9: Antizionismus, der »progressive«

Antisemitismus	220
Der Zionismus	220
Zionismus und Israel	222
»Man wird Israel doch noch kritisieren dürfen...«	227
Antizionistische Masken des Antisemitismus	228
Antizionistischer Jargon in Wort und Bild	231

Kapitel 10: Antisemitismus in der Gegenwart

Radikaler Islamismus	233
Längst nicht alle Muslime sind Islamisten!	241
Es bewegt sich etwas in der arabisch-islamischen Welt	243
Was hat das mit Antisemitismus zu tun?	246
Der »alte Antisemitismus« ist noch nicht tot	249
Ein »neuer Antisemitismus« könnte salonfähig werden	253

IV. WAS IST ZU TUN?

»Der Kampf gegen die Pest ist ein Kampf gegen uns selbst.« (Albert Camus)	261
--	-----

Kapitel 11: Theorien zum Antisemitismus

Hinweise aus der Psychologie und der Psychoanalyse	263
Hinweise aus der Sozialpsychologie	268
Hinweise aus der Vorurteilsforschung	270
Die Macht der Sprache und der Bilder	273
Über einen Irrweg: Rasseneigenschaften und Nationalcharakter	276
Die Theorie vom »kulturellen Code«	279
Antisemitismus – eine <i>self-fulfilling prophecy</i> ?	283

Kapitel 12: Jüdische Sichtweisen	287
Religiöse Wurzeln	288
Historische und nationale Wurzeln	292
Die Juden zwischen Eigenständigkeit und Assimilation ...	295
Realitäten: Zionismus, Holocaust und Israel	297
Säkulare, religiös-orthodoxe und extreme Nationalisten	299
Kann nicht auch anders gefragt werden?	302
 Kapitel 13: Ziehen wir in den Kampf!	 306
Die Antisemiten auf die Couch?	306
Mit Vorurteilen umgehen lernen	308
Gutes Zusammenleben üben	311
»Letzte Wahrheiten«?	314
Über die Religion hinausdenken	316
Abschied vom Universalismus	319
Die Geschichte kennt kein letztes Ziel!	320
Elternhaus und Schule	322
Praktische Schritte gehen	324
Bitten an die Juden und den jüdischen Staat	328
Wider die Eiferer	334
 BIBLIOGRAFIE	 335
 REGISTER	 343